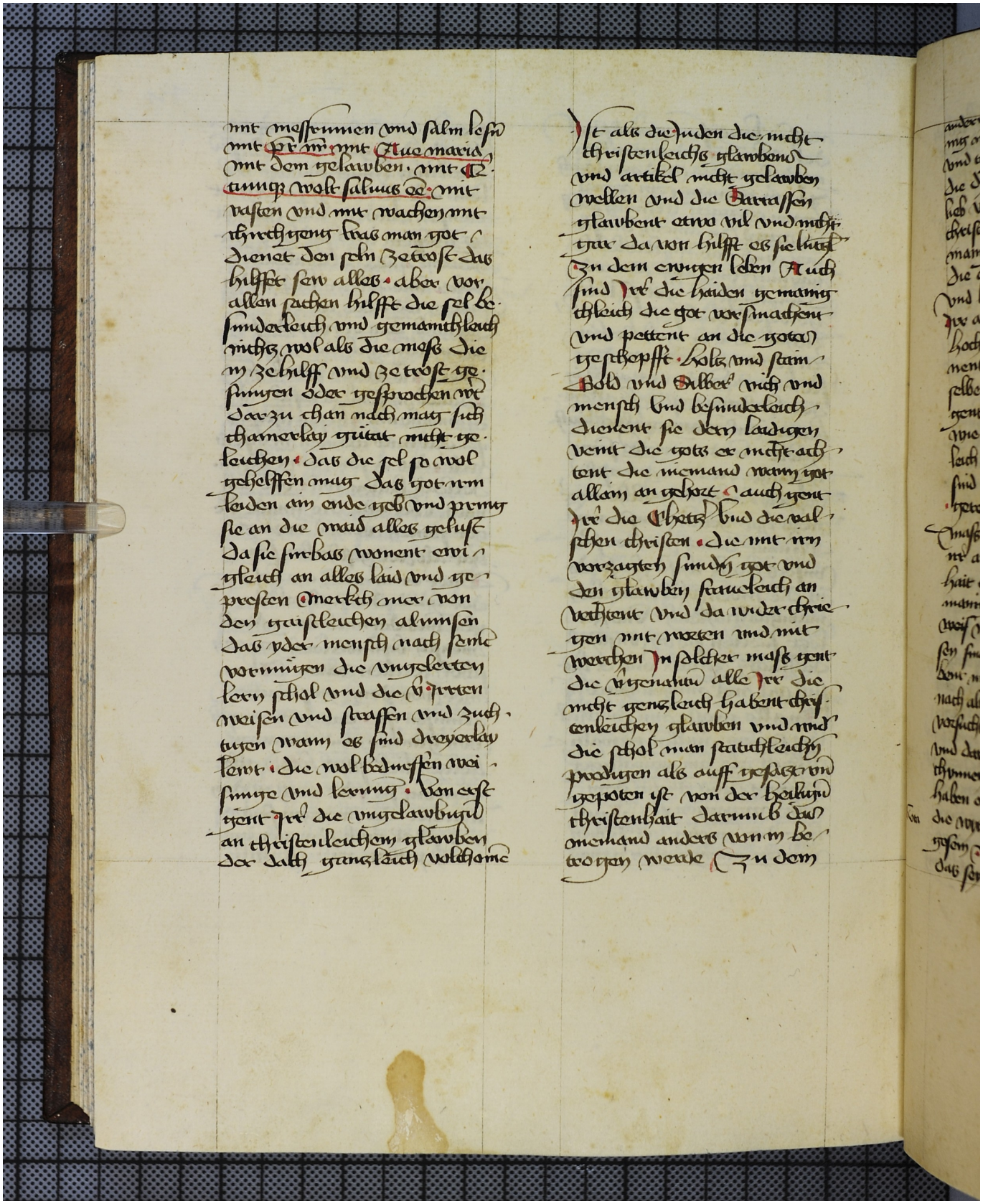
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



mit messnnen vnd salm lesen
mit pater noster mit Aue maria
mit dem glawben. mit Ca-
tunge wolt salmus de. mit
vasten vnd mit wachen mit
threchtigeit was man got
dienet den sein zetrost das
hilfft sew alles. aber vor
allen sachen hilfft die sel be-
sunderleich vnd gemainleich
nichts wol als die mess die
man zehilff vnd zetrost ge-
singen oder gesprochen wird
darzu chan nach mag sich
tharnerlay gutat nicht ge-
leichen. das die sel so wol
geholffen mag das got nim
leiden am ende geb vnd pringe
sie an die maid alles gelust
da sie sinebas wonent ewi-
gleich an alles laid vnd ge-
presten. Merkch mer von
den gaistleichen almusen
das ydder mensch nach seine
vermugen die vngelerten
lern schol vnd die ewigen
weisen vnd strassen vnd zuch-
tigen warm es sind drey erlay
lent. die wol bedurffen wei-
sunge vnd lerung. Von erst
gent ir die vngelaubigen
an thristenleichem glawben
der dach grunsleich volchome
ist als die juden die nicht
thristenleichs glawbend
vnd artikel nicht glawben
wellen vnd die Tarrassen
glawbent etwo vil vnd nicht
gut da von hilfft es sie nicht
zu dem ewigen leben. Auch
sind ir die haiden gemainc
thleich die got verfinachent
vnd pettent an die gotes
geschepfft. holtz vnd stain
Gold vnd Silber. mich vnd
mensch vnd besunderleich
dienent sie dem laidigen
veint die gotes er nicht ach-
tent die niemand warm got
allain an gehort. auch gent
ir die Cheten vnd die val-
schen thristen. die mit nim
vorzaigten sinden got vnd
den glawben frumleich an
vechtent vnd da wider chrie-
gen mit worten vnd mit
werchen in solcher mass gent
die vrgenachten alle ir die
nicht gensleich habent chris-
tenleichen glawben vnd nind
die schol man statichleichen
prediger als auff geslagen vnd
gepoten ist von der heiligen
thristenhait darumb das
niemand anders von im be-
wogen werde. Zu dem